

	<p>Objekt: Lochhammer, Setzhammer, Lochhammer</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0054</p>
--	---

Beschreibung

Original Hammerschmiede-Ausstattung

Dieser Hammer ist eine spezielle Form eines Vorschlaghammers. Im Unterschied zum Vorschlaghammer hat der Setzhammer eine Finne, die nicht quer zum Hammerstiel, sondern in der Richtung des Hammerstiels zeigt. Schmiede nennen ihn dann Kreuzschlaghammer.

Mit dem Lochhammer macht man runde oder (vier)eckige Löcher in das glühende Eisen. An der Spitze ist er flach, im Gegensatz zu einem KÖRNER, der vorne spitz und rund ist. Der Lochhammer, der für gewöhnlich einen Schaft hat, entfernt ein kleines Stück Metall - den 'Putzen' - aus dem Werkstück.

Der Körner verdrängt hingegen das Metall im Werkstück.

Es gibt viele verschiedene Arten von Setzhämmern, die man benötigt, um scharfe Übergänge und Ansätze herzustellen.

Man schlägt nicht mit dem Setzhammer auf das Werkstück, sondern man 'setzt' ihn darauf und ein Zuschläger schlägt mit dem Vorschlag- oder Zuschlaghammer auf den Setzhammer.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

H: 31 cm; B: 11,5 cm (Kopf); L: 2,5 cm (Kopf)

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Metall
- Schmiede (Werkstatt)
- Setzhammer
- Werkzeug